



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

21. August 2001

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: Juni 2001

Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im Juni 2001 insgesamt 532,3 Mrd EUR (siehe Tabelle 1). Die Tilgungen beliefen sich auf 485,9 Mrd EUR. Damit ergab sich ein Nettoabsatz dieser Schuldverschreibungen von insgesamt 46,4 Mrd EUR. Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen betrug Ende Juni 7531,4 Mrd EUR. Das jährliche Wachstum des Umlaufs belief sich im Juni auf 7,6 % und blieb damit unverändert gegenüber dem Vormonat.

Der Bruttoabsatz kurzfristiger Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im Berichtsmonat insgesamt 410,6 Mrd EUR. Da sich die Tilgungen auf 418,6 Mrd EUR beliefen, lagen die Nettotilgungen dieser Schuldverschreibungen im Juni bei 8,0 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen ging von 10,4 % im Mai 2001 auf 8,8 % im Juni zurück.

Der Bruttoabsatz langfristiger Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet belief sich im Juni 2001 auf 121,7 Mrd EUR. Die Tilgungen betrugen im Berichtsmonat 67,3 Mrd EUR. Damit ergab sich ein Nettoabsatz langfristiger Schuldverschreibungen von 54,4 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen langfristigen Schuldverschreibungen stieg von 7,3 % im Vormonat auf 7,5 % im Juni.

Nach Währungen aufgliedert betrug der Anteil des Bruttoabsatzes auf Euro lautender Schuldverschreibungen an allen Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, im Juni dieses Jahres 93,5 %. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs dieser Schuldverschreibungen erhöhte sich geringfügig von 6,0 % im Mai 2001 auf 6,1 % im Juni.

Was die Emissionstätigkeit des privaten Sektors im Hinblick auf Euro-Schuldverschreibungen angeht (siehe Tabelle 2), so betrug der Nettoabsatz des MFI-Sektors im Berichtsmonat 17,0 Mrd EUR. Die

Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 6,2 % im Mai auf 6,5 % im Juni 2001. Der Nettoabsatz durch nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften belief sich im Berichtsmonat auf 7,4 Mrd EUR. Die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen dieses Sektors lag im Juni mit 32,4 % weiterhin auf einem hohen Niveau; im Vormonat hatte sie 32,6 % betragen. Der Nettoabsatz nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften belief sich im Juni 2001 auf 2,8 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von diesen Gesellschaften begebenen Schuldverschreibungen ging von 22,1 % im Mai auf 20,3 % im Juni zurück.

Bei den von öffentlichen Haushalten begebenen auf Euro lautenden Schuldverschreibungen belief sich der Nettoabsatz durch Zentralstaaten im Berichtsmonat auf 18,9 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Zentralstaaten begebenen Schuldverschreibungen stieg leicht von 2,5 % im Mai auf 2,6 % im Juni. Die Nettotilgungen von Schuldverschreibungen der sonstigen öffentlichen Haushalte betrugen im Juni 2001 insgesamt 0,4 Mrd EUR, und das jährliche Wachstum des Umlaufs dieser Schuldverschreibungen belief sich auf 13,6 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert.

Wertpapierstatistiken und Erläuterungen werden unter „Statistics“, „Euro area securities issues statistics“ auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int/stats/>) zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden. Darüber hinaus sind die in den Tabellen 3.5 und 3.6 des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ im EZB-Monatsbericht aufgeführten Daten zu den Wertpapieremissionen auf der Website der EZB unter „Euro area statistics – download“, „Latest monetary and financial statistics“ abrufbar.

Europäische Zentralbank
Presseabteilung
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Wertpapieremissionen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet¹⁾

(Mrd EUR)

	Q3-2000			Q4-2000			Q1-2001			Q2-2001			Mai 2001			Juni 2001			Ende Juni 2000	Ende Juni 2001	Ende Mai 2001	Ende Juni 2001
	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.227,6	1.092,4	135,2	1.235,6	1.192,5	43,2	1.678,8	1.505,1	173,6	1.690,5	1.551,9	138,6	601,9	560,2	41,7	532,3	485,9	46,4	6.900,9	7.531,4	7,6	7,6
- darunter in Euro ²⁾	1.105,4	1.014,3	91,1	1.133,2	1.114,5	18,7	1.554,3	1.407,8	146,5	1.588,0	1.456,0	132,0	568,5	527,0	41,4	497,5	451,7	45,8	6.361,6	6.857,2	6,0	6,1
Kurzfristig ³⁾	875,2	874,1	1,1	903,2	923,5	-20,2	1.233,8	1.174,0	59,8	1.330,2	1.331,3	-1,1	477,7	480,9	-3,2	410,6	418,6	-8,0	661,9	727,0	10,4	8,8
- darunter in Euro ²⁾	824,1	823,8	0,3	851,6	885,0	-33,4	1.175,3	1.117,6	57,7	1.268,8	1.268,6	0,2	456,5	460,4	-3,9	388,0	395,4	-7,4	608,7	642,9	5,2	4,5
Langfristig	352,4	218,3	134,2	332,4	269,0	63,4	444,9	331,1	113,9	360,3	220,6	139,6	124,2	79,3	44,9	121,7	67,3	54,4	6.238,9	6.804,4	7,3	7,5
- darunter in Euro ²⁾	281,3	190,5	90,9	281,6	229,6	52,0	379,0	290,2	88,8	319,2	187,4	131,8	112,0	66,6	45,3	109,5	56,2	53,3	5.752,9	6.214,3	6,1	6,3

Quelle: EZB.

1) Ab dem 1. Januar 2001 sind Angaben zu Griechenland enthalten. Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

3) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich einem Jahr (entsprechend dem ESVG 95, in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere behandelt.

4) Alle Wachstumsraten beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich Griechenlands. Veränderungsraten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.

Tabelle 2

Emissionen auf Euro¹⁾ lautender Wertpapiere von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet²⁾ nach Emittentengruppen³⁾

(Mrd EUR)

	Q3-2000			Q4-2000			Q1-2001			Q2-2001			Mai 2001			Juni 2001			Ende Juni 2000	Ende Juni 2001	Ende Mai 2001	Ende Juni 2001
	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.105,4	1.014,3	91,1	1.133,2	1.114,5	18,7	1.554,3	1.407,8	146,5	1.588,0	1.456,0	132,0	568,5	527,0	41,4	497,5	451,7	45,8	6.361,6	6.857,2	6,0	6,1
- davon																						
MFIs (einschließlich Eurosystem)	656,4	618,3	38,1	705,3	708,4	-3,1	986,6	907,3	79,3	1.047,8	1.020,5	27,3	379,8	381,5	-1,6	325,3	308,2	17,0	2.374,5	2.530,9	6,2	6,5
Kurzfristig	532,6	537,4	-4,9	589,6	602,5	-12,9	827,4	808,0	19,4	925,4	928,4	-3,0	341,5	351,1	-9,6	282,1	279,9	2,2	258,9	261,6	0,4	0,9
Langfristig	123,8	80,8	43,0	115,6	105,9	9,8	159,2	99,2	60,0	122,4	92,1	30,3	38,3	30,4	7,9	43,1	28,3	14,9	2.115,5	2.269,4	6,9	7,2
Nichtmonetäre finanzielle																						
Kapitalgesellschaften	36,2	16,4	19,8	42,3	20,1	22,2	32,7	22,3	10,4	36,5	15,1	21,4	14,3	5,7	8,6	11,0	3,6	7,4	220,2	291,6	32,6	32,4
Kurzfristig	7,3	7,4	-0,1	7,6	7,3	0,4	8,7	8,1	0,6	8,8	8,7	0,1	2,8	2,8	0,1	2,7	3,0	-0,3	4,2	5,2	0,0	23,6
Langfristig	28,9	9,0	19,9	34,6	12,8	21,8	24,0	14,2	9,8	27,7	6,4	21,3	11,5	3,0	8,5	8,3	0,5	7,7	215,9	286,3	33,5	32,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	179,4	164,8	14,6	180,4	163,8	16,6	217,2	197,9	19,3	229,1	211,0	18,1	79,9	66,7	13,3	72,6	69,8	2,8	342,0	411,6	22,1	20,3
Kurzfristig	162,9	158,0	4,9	162,1	157,4	4,7	196,9	189,0	8,0	205,1	202,2	2,9	71,0	64,5	6,5	64,6	66,3	-1,6	76,1	97,2	30,3	27,8
Langfristig	16,5	6,7	9,7	18,3	6,4	11,9	20,2	9,0	11,3	24,0	8,8	15,2	8,9	2,2	6,7	8,0	3,5	4,5	265,9	314,4	19,6	18,2
Zentralstaaten (Bund)	223,2	207,9	15,3	192,6	214,5	-21,9	304,8	271,2	33,6	266,7	203,8	62,9	92,1	71,4	20,7	87,0	68,1	18,9	3.323,8	3.508,1	2,5	2,6
Kurzfristig	115,9	116,0	-0,1	87,1	112,8	-25,7	137,2	107,3	30,0	125,2	124,8	0,4	39,2	40,3	-1,1	37,4	44,7	-7,3	267,2	276,9	2,8	1,2
Langfristig	107,3	91,9	15,4	105,5	101,7	3,8	167,6	163,9	3,6	141,6	79,0	62,6	52,9	31,1	21,9	49,6	23,3	26,2	3.056,5	3.231,2	2,4	2,7
Sonstige öffentliche Haushalte	10,3	7,0	3,3	12,7	7,8	4,9	13,0	9,1	3,9	7,8	5,6	2,2	2,2	1,8	0,4	1,6	2,0	-0,4	101,2	115,0	13,6	13,6
Kurzfristig	5,4	4,9	0,5	5,1	4,9	0,2	5,0	5,3	-0,3	4,4	4,6	-0,2	1,9	1,7	0,2	1,1	1,5	-0,4	2,2	2,0	7,7	-11,4
Langfristig	4,9	2,1	2,8	7,6	2,9	4,7	8,0	3,8	4,2	3,4	1,0	2,4	0,3	0,1	0,2	0,5	0,5	0,0	99,0	113,0	13,8	14,1

Quelle: EZB.

1) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

2) Ab dem 1. Januar 2001 sind Angaben zu Griechenland enthalten. Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

3) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314).

4) Alle Wachstumsraten beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich Griechenlands. Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.